

ausgegebene Dienstmarke die Marke 1 d. lila (Senf No. 70) mit schwarzem Aufdruck: GOVT. PARCELS. F. D., w. P., gez. 14, Wz. Krone. D.-M. 1 d. lila, Aufdruck GOVT. PARCELS schwarz.

Indische Vasallenstaaten. Bundi.

Ausser der in No. 229 gemeldeten wurden nach „Timbre-Poste“ hier noch folgende Marken in ähnlichem Typus, in f. D., w. P., ungez. ausgegeben:

- M. 1 anna roth,
- 2 annas grün,
- 4 „ grün,
- 8 „ roth.

— **Charkari.** Anbei nach „T.-P.“ Abbildung des $\frac{1}{2}$ anna-Werthes der in No. 229 gemeldeten Markenserie.



Hier sind bei den Marken nach „T.-P.“ folgende Varianten zu beachten:

- M. 1 a. mit verkehrter Zahl 1.
- $\frac{1}{2}$ a. mit ANNAS.
- 1 a. } mit ANNA.
- 2 a. }
- 4 a. }

Ausserdem ist eine Postkarte in der Grösse 126:78 zur Ausgabe gekommen:

Pk. $\frac{1}{4}$ a. rosa auf chamois C.

Die Couverts sind aus weissem Papier in der Grösse 140:78 hergestellt.

Das $\frac{1}{2}$ a.-Couvert hat die Inschrift ANNAS, das 1 a.-Couvert giebt es mit ANNAS und ANNA.

— **Duttia-State.** Im Typus der Abbildung sind hier nach dem „Philatelic Journal of India“ fernerweit zur Ausgabe gelangt: S. D., f. P., ungez.



- M. $\frac{1}{2}$ a. schwarz a. h'blaugrün,
- 1 a. „ „ weiss,
- 2 a. „ „ gelb,
- 4 a. „ „ rosa.

— **Patiala.** Die in No. 225 gemeldeten hohen Markenwerthe zu 2, 3 und 5 Rupien sind nach Mittheilung des Herrn Naumann, Dresden, nicht zur Ausgabe gelangt.

Italien. Eritrea. Mit schwarzem Aufdruck COLONIA ERITREA erhielten wir die in No. 229 gemeldete neue 5 c.-Marke von Italien von Herrn Feltmann, Hannover. F. D., w. P., gez. 14, Wz. Krone.

M. 5 c. grün, Aufdruck schwarz.

Liberia. Nach „Philatelic Record“ erschien hier eine neue Marke zu 3 c. über die wir hoffen, in nächster Nummer Näheres berichten zu können:

M. 3 c. roth und grün.

Nach der „I. B.-Z.“ hat der Einschreibebriefumschlag im Werthstempel die Farbe geändert und erschien dieser nun in graugrün: Reg.-C. 10 c. graugrün.

Oesterreich. Herr J. Taffet, Krakau, macht uns darauf aufmerksam, dass wir bisher unterliessen die Postkarte 2 Kr. braun mit schwarzem Adressaufdruck mit poln.-ruth. Texte zu melden. Dieselbe trägt folgenden Adressaufdruck: Oben: Correspondenz-Karte. — Karta korespondencyjna. — Карта корреспонденційна. — Links dreizeilig: Nur für die Adresse. — Wylacznie na adres — Включно на адрес. Unten rechts: (Deutsch-Poln.-Ruth.)

Pk. 2 Kr. braun-schwarz auf chamois. (Deutsch-Poln.-Ruth.)

Portugiesische Colonieen. Lourenço Marques. In No. 211 (1895) meldeten wir Antonius-Marken von Mozambique. Wir übersahen aber die in Lourenço Marques ausgegebenen zu melden, zu denen sich nach dem „Illustrierten Briefmarken-Journal“ noch vier Werthe eingestellt haben. Die Marken von Mozambique tragen den schwarzen bez. rothen Aufdruck L. MARQUES—CENTENARIO—DE—S. ANTONIO—MDCCCXCV. F. D., w. P., gez. 12 $\frac{1}{2}$:

pr. M.	2 $\frac{1}{2}$ r. braun	(Senf 28)	Aufdr. schwarz,
	5 r. schwarz	(„ 15)	„ roth,
	5 r. gelb	(„ 29)	
	10 r. grün	(„ 16)	
	10 r. rothlila	(„ 30)	
	20 r. karmin	(„ 17)	
	25 r. bl'violett	(„ 18)	
	40 r. braun	(„ 19)	Aufdruck
	50 r. blau	(„ 34)	
	75 r. karm'rosa	(„ 35)	schwarz.
	80 r. gelbgrün	(„ 36)	
	100 r. braun	(„ 21)	
	150 r. karm. a. rosa	(„ 38)	
	200 r. lila	(„ 22)	
	300 r. orange	(„ 23)	

— **Mozambique.** Zu den in No. 211 (1895) gemeldeten Antoniusmarken mit Aufdruck: 1195—CENTENARIO ANTONINO—1895 haben wir noch nachzutragen in f. D., w. P., gezähnt 12 $\frac{1}{2}$:

pr. M.	5 r. schwarz	(Senf 15)	Aufdruck roth,
	20 r. karmin	(„ 17)	
	25 r. violett	(„ 18)	Aufdruck
	100 r. braun	(„ 21)	
	200 r. lila	(„ 22)	schwarz.
	200 r. orange	(„ 23)	

Siam. Die prov. Marke 4 Atts auf 12 a. lila und rosa erhielten wir von Herrn Geisenhof, Hannover, in zwei Typen:

- a) 4 Atts steht 8 $\frac{1}{2}$ mm über der siamesischen Aufdruck-Inschrift,
- b) 4 Atts steht 11 mm über der siamesischen Aufdruck-Inschrift.

Spanische Colonieen. Philippinen. Hier sind neue Provisorien erschienen. Dieselben haben einen schwarzen, hochrechteckigen Aufdruck links Habilitados, oben Para, rechts Correos, unten 1897. Ueberdruckt sind folgende Werthe:

Pr. M. 5 c. grün 1893 mit 5,
15 c. rothbraun 1891 mit 15,

15 c. rosa 1893 mit 15,
20 c. graubraun 1892 mit 15,
20 c. violett 1894 mit 20,
25 c. dunkelbraun 1890 mit 20.

— **Portorico.** Nach „Monthly Journal“ sind hier zwei Erinnerungsmarken zur Ausgabe gekommen: Grosses Format, in der Mitte die coursirende Marke und darüber bez. darunter die Inschriften: CENTENARIO—Situ de los Ingleses—1797—1897.

Sudan. Hier sind nach der „I. B.-Z.“ als mit schwarzem Aufdruck, wie in No. 230 abgebildet, ausgegeben, folgende egyptische Postwerthzeichen zu melden:

Np.-M. 2 m. grün,	} Aufdruck schwarz.
4 m. braunviolett,	
1 pi. blau,	
2 pi. orange,	
C. 5 m. karmin auf bläulich,	} Aufdruck schwarz.
1 pi. blau auf bläulich,	
Pk. 3 m. braunviolett auf gelblich,	} Aufdruck schwarz.
5 m. karmin auf gelblich,	
5+5 m. " " " "	} Aufdruck schwarz.
KB. 5 m. karmin auf bräunlich,	
1 pi. blau auf hellblau,	} Aufdruck schwarz.
Gesehen haben wir dieselben noch nicht.	

Tonga-Inseln.



Von Herrn Bickel, Weinböhl, erhielten wir nebenstehend abgebildete Marke in blau mit schwarzer Büste, gez. 10¹/₂.

Die „I. B.-Z.“ meldet hierzu gehörig folgende Markenserie:

M. 1¹/₂ d. (VALUA-OE-PENI) dunkelblau (Wappen),

- 1 d. (PENI—E—TAHA) roth und schwarz (Baum),
- 2 d. (PENI—E—UA) braun u. schwarz (Georg II.),
- 2¹/₂ d. (wie oben abgebildet) (Georg II.),
- 3 d. (PENI—E—TOLU) grün und schwarz (Denkmal),
- 4 d. (PENI—E—FA) lila und grün (Brodfrucht),
- 5 d. (PENI—E—NIMA) orange u. grün (Georg II.),
- 6 d. (PENI—E—ONO) ziegelroth (Koralle),
- 7¹/₂ d. (PENI—E—FITU MO—KOGA) grün und schwarz (Georg II.),
- 10 d. (PENI—E—HOGO FULU) karmin und schwarz (Georg II.),
- 1 sh. (SILINI—E—TAHA) braun und schwarz (Georg II.),
- 2 sh. (SILINI—E—UA) blau und schwarz (Ansicht von Haabai),
- 2 sh. 6 d. (SILINI—E—UA—E—ONO) purpurfarben (Papagei),
- 5 sh. (SILINI—E—NIMA) orangeroth und schwarz (Ansicht von Navau).

Uruguay. Im bisherigen Typus von 1895, aber in geänderten Farben, erschienen hier in f. D., w. P., gez. 15:

M. 1 c. dunkelblau (Gauch),
2 c. lila (Staatsgebäude),
5 c. hellgrün (Lokomotive).

Württemberg. Herr Major Heiber, Ulm, meldet uns die amtliche Dienstkarte von 1893 (Senf No. 7) 5 Pf. grün auf gelblichem Carton, ohne Controlzahl, ohne punktirte 2. und 3. Adresslinie und ohne die Worte: Wohnung (Strasse und Hausnummer):

D.-P.-K. 5 Pfg. grün auf gelb, geänderter Vordruck.

Herr Steinhauser, Ulm, theilt uns im Anschluss an die Meldung in voriger Nummer mit, dass noch zwei weitere Arten von Postkarten mit eingedruckter Marke von anderen Kunst- resp. Lithographischen Anstalten zur Ausgabe gelangt sind.

b) **Localmarken.**

Madagascar. Hier haben nach „Ph. J. of Gr. Br.“ norwegische Missionare einen Postdienst eingerichtet und zwei Marken ausgegeben, welche die Inschrift: N. M. S's—Post und die Werthangabe zeigen:

M. 5 v. schwarz auf gelblich,
1 l. 5 v. schwarz auf weiss.

Marocco. Mazagan-Marrakesch. Hier erschienen Marken in liegend rechteckiger Form, oben Inschrift POSTE, unten Werthangabe, an den Seiten: MAZAGAN—MARRAKESCH. F. D., w. P., gez. 14:

M. 5 c. blau,
10 c. roth,
25 c. olivengrün,
50 c. grün,
75 c. braunorange,
1 p. violett.

— **Tetouan—El-Ksar.** Hier erschien eine neue Serie mit dem Bilde eines Reiters und den Inschriften: POSTES MAROCAINES—DE TETOUAN A EL-KSAR, unten Werthangabe. F. D., w. P., gez. 11¹/₂.

M. 5 c. ziegelroth,
10 c. grüngelb,
20 c. blau,
25 c. violett,
50 c. gelb,
1 p. grau,
2 p. rosa,

sowie ferner eine Postkarte:

Pk. 5 c. roth auf gelb.

Westaustralien. Nach „Ph. J. of Gr. Br.“ ist im April d. Js. zwischen Coolgardie und Lake Lefroy eine Bicyclepost eingerichtet worden, welche eine Marke ausgegeben hat. Dieselbe zeigt in der Mitte einen Schwan, im Oval die Inschrift CYCLE MAIL, oben WESTERN AUSTRALIA, unten LAKE LEFROY—GOLDFIELD und die Werthangabe: 6 d. POSTAGE 6 d. F. D., f. P., gez. 12:

M. 6 d. roth auf mattgrün.